

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- » Bewerbungsschreiben
- » Lebenslauf und Passbild
- » Berufserlaubnis und Examenszeugnis
- » Empfehlungsschreiben mit Bestätigung der Kostenübernahme der Klinik
(gilt nur für externe Teilnehmer)

BEWERBUNGSFRISTEN

Anmeldeschluss: 31.03.2022

Bewerbungen per Post an:
Zentralklinik Bad Berka
Personalabteilung
Kennwort „FWB Paraplegiologie“
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

Oder per E-Mail an:
E-MAIL bewerbung@zentralklinik.de

ZIELGRUPPE UND TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- » Pflegekräfte für Wirbelsäulen- und Rückenmarkverletzte mit Abschluss Gesundheits- und Krankenpflege
- » Pflegekräfte mit mindestens sechs Monaten Berufserfahrung nach Ausbildungsende in der Pflege von querschnittgelähmten Menschen

TERMINE

THEORIEWOCHE	PRAXISPHASEN <i>(für externe Teilnehmer)</i>
02.05. – 06.05.2022	09.05. – 25.05.2022
30.05. – 03.06.2022	07.06. – 15.07.2022
05.09. – 09.09.2022	12.09. – 14.10.2022 <i>(außer 20.09. + 03.10.)</i>
07.11. – 11.11.2022	01.11. – 04.11.2022
12.12. – 16.12.2022	14.11. – 02.12.2022
16.01. – 20.01.2023	09.01. – 13.01.2023
20.02. – 24.02.2023	23.01. – 10.02.2023
20.03. – 24.03.2023	27.02. – 17.03.2023
22.05. – 26.05.2023	17.04. – 17.05.2023 <i>(außer 01.05.)</i>
19.06. – 23.06.2023	30.05. – 16.06.2023
25.09. – 29.09.2023	26.06. – 07.07.2023
23.10. – 27.10.2023	21.08. – 22.09.2023 <i>(außer 20.09.)</i>

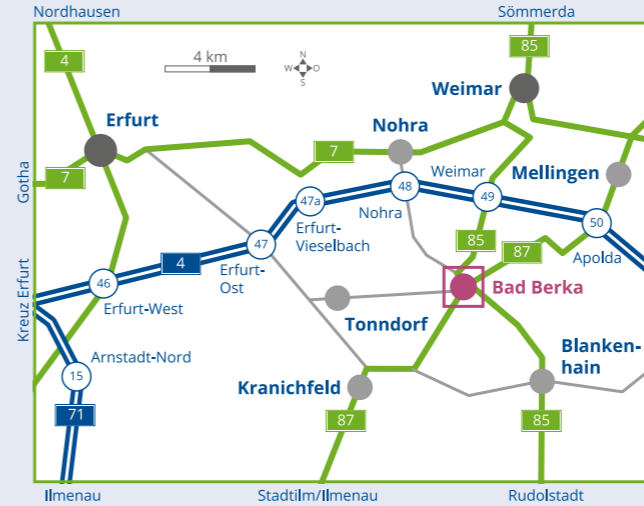
Mündliche Abschlussprüfung: 26. Oktober 2023

KURSgebÜHREN

Kursgebühr gesamt: 2.850,00 €

Kostenfreie Teilnahme für interne Teilnehmer.

Mit den Kliniken externer Teilnehmer wird ein Kooperationsvertrag geschlossen.



EINLADUNG ZUR FACHWEITERBILDUNG

Querschnittgelähmten-Zentrum/
Zentrum für Paraplegiologie und Neuro-Urologie

Kontakt

Pädagogische Leitung FWB Paraplegiologie
Antje Löbel

TELEFON 036458 5-41093
E-MAIL antje.loebel@zentralklinik.de

Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka
INTERNET www.zentralklinik.de

FACHWEITERBILDUNG

Paraplegiologie
(DMGP-zertifiziert)

Kurs 2022/2023
02.05.2022 – 27.10.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

unsere tägliche Arbeit mit querschnittgelähmten Menschen ist gekennzeichnet durch Ganzheitlichkeit unter dem Leitsatz: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Als Pflegende stehen wir in der ersten Reihe für die tausend Fragen, Ängste, Hoffnungen und Zweifel der Betroffenen. Empathie und umfassendes Fachwissen sind von großer Bedeutung, um unsere Patienten in der neuen Lebenssituation aufzufangen und zu begleiten. Mit der Fachweiterbildung Paraplegiologie möchten wir nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch in einen regen Austausch in Theorie und Praxis kommen.

Herzlichst,

Antje Löbel,
Andreas Kroggel,
Dr. med. Ines Kurze
(Chefärztin, Querschnittgelähmten-Zentrum)

ANSPRECHPARTNER

Antje Löbel
Pädagogische Leitung FWB Paraplegiologie

TELEFON 036458 5-41093
E-MAIL antje.loebel@zentraklinik.de

Andreas Kroggel
Pflegerische Leitung

TELEFON 036458 5-41456
E-MAIL andreas.kroggel@zentraklinik.de

BM 1 (116 Stunden)

BERUFLICHE GRUNDLAGEN ANWENDEN

- » ethisch denken und handeln
- » theoriegeleitet pflegen
- » Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen
- » ökonomisch handeln im Gesundheitswesen

BM 2 (84 Stunden)

ENTWICKLUNGEN INITIIEREN UND GESTALTEN

- » Lernen
- » Anleitungsprozesse planen und gestalten
- » Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten (QM)
- » in Projekten arbeiten

FM 1 (58 Stunden)

DIE SITUATION DES WIRBELSÄULEN- UND RÜCKENMARKGESCHÄDIGTEN PATIENTEN EINSCHÄTZEN UND FOLGERICHTIG HANDELN

- Grundlagenwissen zu
- » Wirbelsäule, Rückenmark und Nervensystem
 - » Bewegung und Gehen
- anwenden und in den Pflegeprozess integrieren.

FM 2 (78 Stunden)

DIE AUSWIRKUNGEN DER QUERSCHNITT-LÄHMUNG IM PFLEGEPROZESS INVOLVIEREN

- Wissen zu den Themen
- » Ernährung, Verdauung und Darmfunktion
 - » Neuro-Urologie
 - » Sexualität und Schwangerschaft
 - » Wundstörung und Wundmanagement
 - » Atmung und Beatmung
- anwenden und patientenindividuelle Maßnahmen einleiten.

FM 3 (50 Stunden)

SPEZIELLE PFLEGERISCHE AUFGABEN BEI WIRBELSÄULEN- UND RÜCKENMARKVERLETZUNGEN WAHRNEHMEN

- » Ressourcen und Möglichkeiten einschätzen und folgerichtig handeln
- » pflegerische und fallorientierte Aufgaben in der Querschnittpflege wahrnehmen

LEISTUNGSNACHWEISE UND PRÜFUNGEN

- » jedes Modul wird mit einer schriftlichen oder mündlichen Leistungsprüfung abgeschlossen
- » drei benotete Praxisbegleitungen während der Praxiseinsätze
- » Erstellen einer Facharbeit
- » mündliche Abschlussprüfung

PRAXISEINSÄTZE

Externe Teilnehmer

- » 40 Tage Pflichteinsatz im Querschnittgelähmten-Zentrum der Zentralklinik Bad Berka (die Tage sind innerhalb der Termine in der Praxisphase frei wählbar, müssen spätestens einen Monat vor Ausbildungsbeginn bei der Leitung eingereicht werden)
- » 10 Tage Pflichteinsatz auf einer Intensivstation (kann im eigenem Haus oder an der Zentralklinik Bad Berka absolviert werden)

Interne Teilnehmer

- » 10 Tage Pflichteinsatz in einem Kooperationshaus
- » 10 Tage Pflichteinsatz auf der Intensivstation

